



Christmas
Navidad
Noël
Weihnachten



Liebe Freunde und Förderer der Katholischen Bibelföderation!

Ein weiteres Jahr in unserer Geschichte geht zu Ende. Wahrscheinlich haben sich in keinem Jahr bisher so viele von uns Bewohnern dieses Planeten gewünscht, dass das Jahr möglichst bald zu Ende gehen möge. Wir könnten viele negative Erfahrungen nennen, Früchte der Hauptursache unserer Unzufriedenheit – der Pandemie, und diese würden sich wahrscheinlich mit der langen Liste von Übeln und Problemen decken, die die Menschheit seit Jahrzehnten plagten. Aber in diesem Jahr wurden all diese Probleme auf die Spitze getrieben. Ein Dokument der Päpstlichen Akademie für das Leben fasst all diese Übel als eine gemeinsame Erfahrung der gesamten Menschheit zusammen und beschreibt sie mit einem Wort: VERLETZLICHKEIT. Wir Menschen haben wieder einmal erfahren, dass wir verletzlich sind. Für viele, insbesondere für die Bewohner der so genannten Ersten Welt, war dies eine frustrierende und deprimierende Erfahrung – diejenigen, die sich für überlegen und unbesiegbar hielten, haben sich als zerbrechlich und machtlos erwiesen.

Infolge dieser Entdeckung ist für viele das Bedürfnis dringlicher geworden, den Sinn des Lebens neu zu entdecken, Gründe für das Leben zu finden. Warum leben? Warum weiter kämpfen? Was ist der Sinn des Lebens?

Am zweiten Adventssonntag haben wir im Wortgottesdienst die Worte des Propheten Jesaja gehört: „Tröstet, tröstet mein Volk!“ Diese Worte und die ganze Erfahrung dieses Jahres sind für uns, die wir an den Gott des Lebens glauben, eine Einladung, im Wort Gottes Halt und Inspiration zu suchen, es als QUELLE DES LEBENS zu entdecken und zu erfahren; und auch, es allen zu VERKÜNDEN, besonders denen, die den tiefen Sinn des Lebens verloren oder noch nicht ganz entdeckt haben.



Für die Katholische Bibelföderation wird das kommende Jahr 2021, das Jahr des Beginns der Post-Pandemie-Ära – unsicher und unberechenbar, mit mehr Fragen als Gewissheiten – auch das Jahr der Vollversammlung sein, die wir im Monat November in der Stadt Mar del Plata in Argentinien abhalten wollen. Diese Vollversammlung sollte die erste nach dem 50. Gründungstag unserer Föderation sein, den wir letztes Jahr mit einem Kongress zu feiern begannen und dieses Jahr mit dem Jahr des Wortes Gottes beendeten. Aber jetzt wird es auch die erste Vollversammlung der Post-Pandemie-Ära sein. Deswegen entschied das Exekutivkomitee der KBF auch, dass das Thema lauten sollte: „Das Wort verkünden - Leben schenken für eine verletzte Welt (Röm 8,22-23)“.

Am Ende dieses einschneidenden Jahres, das von Tod und Leid geprägt war, und an der Schwelle zum neuen Jahr, dem wir hoffnungs- und erwartungsvoll entgegensehen, möchten wir Ihnen vom Generalsekretariat und der Verwaltung der Katholischen Bibelföderation für den gemeinsam zurückgelegten Weg danken und Sie einladen, ihn weiterzugehen: gemeinsam, mit Begeisterung, auf gemeinsame Ziele hin und auf der festen Grundlage des Wortes Gottes – eine Quelle des Lebens für uns und für diese zerbrechliche Welt, die unser gemeinsames Haus ist.

Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

P. Jan J. Stefanów, svd
KBF Generalsekretär

